



**HALLESCHÉ**

Private Krankenversicherung

Morgen so gut wie heute.



## Sichern Sie Ihr Vermögen im Pflegefall

Kompetent, zuverlässig, mit individueller Empfehlung  
Ihres Vermittlers.

PFLEGE

PFLEGE-NAVI

# Sichern Sie Ihr Vermögen und aktive Hilfe im Pflegefall.

## Sie denken, dass Pflegebedürftigkeit eine Frage des Alters ist?

Zwar ist jeder dritte Deutsche über 80 Jahre ein Pflegefall, jedoch werden täglich rund 25 Menschen unter 65 ebenfalls pflegebedürftig.

Und dabei kann es jeden treffen! So zählen Unfälle, Stürze oder plötzlich auftretende Krankheiten wie ein Schlaganfall zu den häufigsten Ursachen, die zu Pflegebedürftigkeit führen.

## Der Pflegefall kommt oft aus heiterem Himmel

Ein Pflegefall ist für die Angehörigen immer ein Schock. Oft passiert es plötzlich und ohne Ankündigung und stellt die Angehörigen vor eine neue große Herausforderung. In kurzer Zeit muss die Pflege organisiert sein. So müssen zum Beispiel aufwendige Umbaumaßnahmen im Haus vorgenommen und der Tagesablauf neu strukturiert werden.

## Durch einen Schicksalsschlag zum Sozialfall...

Meist hinterlässt der Betroffene außer Trauer, Schock und Verzweiflung eine große finanzielle Lücke bei den Angehörigen.

Zwar wird ein Teil der Pflegekosten durch die gesetzliche Pflegekasse erstattet. Allerdings reichen diese Leistungen bei Weitem nicht aus, um anfallende Kosten für die Pflege abzudecken.

Aus diesem Grund werden immer mehr Pflegebedürftige und auch deren Familien zum Sozialfall.

## Im Zweifel haften Ihre Angehörigen für Sie

Zur Deckung der Kosten prüft das Sozialamt auch das Vermögen Ihres Ehepartners und Ihrer unterhaltspflichtigen Kinder.

Auch auf Ersparnis, Sachvermögen oder Grundbesitz der Angehörigen kann unter Umständen zurückgegriffen werden. Dadurch kann nicht nur eine erwartete Erbschaft verloren gehen, sondern die Existenz der gesamten Familie zerstört werden.



## Wie funktioniert »Pflege«?

Von der Pflegekasse wird ein Pflegegutachten in Auftrag gegeben. Pflegebedürftige werden, je nach Hilfsbedarf, von einem Gutachter in die jeweilige Pflegestufe eingestuft. Nach dieser Einstufung richtet sich die finanzielle Unterstützung aus. Die maximale Erstattung liegt hier bei 1.550,- € pro Monat. Weitere anfallende Kosten sollten über eine private Pflegezusatzversicherung abgedeckt werden.

## Demenz - Was ist das?

Unter einer Demenzerkrankung versteht man den Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Am Anfang der Krankheit stehen Störungen des Kurzzeitgedächtnisses und der Merkfähigkeit. In ihrem weiteren Verlauf verschwinden auch bereits eingeprägte Inhalte des Langzeitgedächtnisses, sodass die Betroffenen zunehmend die Fähigkeiten und Fertigkeiten verlieren, die sie während ihres Lebens erworben haben.

Personen, die an Demenz erkranken, werden nicht innerhalb kürzester Zeit zum Pflegefall, sondern sind im Verlauf der Krankheit mehr und mehr auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen.

## Vorsorge beginnt schon heute!

Wer frühzeitig vorsorgt, sichert damit nicht nur sein Vermögen im Pflegefall ab, sondern erhält sich auch die Entscheidungsfreiheit für individuelle Pflege. Denn meistens entscheiden die Angehörigen, welche Pflegeleistungen Sie bekommen – in Abhängigkeit zu deren finanziellen Möglichkeiten.

Durch ein niedriges Eintrittsalter profitieren Sie zusätzlich von einem jährlichen Beitragsvorteil – und das ein Leben lang.

# Kostenfalle Pflegefall.

Ein Pflegefall dauert im Durchschnitt 8,2 Jahre. Das kostet mehr als ein Vermögen.

## Beispiel: Kosten für einen Monat in Pflegestufe (PS) III Haus am Feuerbach, Stuttgart

Pflege/Unterkunft/Verpflegung	3.642,30 €
Max. Erstattung durch gesetzliche Pflegekasse	- 1.550,00 €
Rente/Vermögen	- 1.000,00 €
<hr/>	
<b>Versorgungslücke/Monat</b>	<b>1.092,30 €</b>
<b>Versorgungslücke nach 8 Jahren</b>	<b>104.860,80 €</b>

## Ermitteln Sie Ihren persönlichen Bedarf im Pflegefall

Pflege/Unterkunft/  
Verpflegung

Max. Erstattung durch  
gesetzl. Pflegekasse

1.550 €

Rente/Vermögen

Versorgungslücke/  
Monat

### Die Geschichte des G. Schmitt

Gerhard Schmitt hat eine Demenzerkrankung mittleren Schweregrads. Er benötigt Hilfe bei der morgendlichen Toilette. Kein Partner kann die Betreuung übernehmen. Der MHD organisiert den Wochenplan im Rahmen eines „Sorglos-Wohnen-Paket“, Besuch: 1x/Woche. Zur Unterhaltung, Betreuung und als Unterstützung beim Einkauf kommt täglich eine ehrenamtliche Helferin. Ein Hausnotruf wird installiert, um die Sicherheit zu erhöhen.

„Sorglos-Wohnen-Paket“	179,00 €
Hausnotruf	48,40 €
Menüservice	204,00 €
kleine Toilette täglich	459,90 €
Betreuungsgruppe 1x wöchentlich	72,00 €
<hr/>	
Kosten pro Monat	963,30 €
Max. Erstattung durch gesetzliche Pflegekasse	- 100,00 €
<b>Versorgungslücke/Monat</b>	<b>863,30 €</b>

### Aus dem wahren Leben: Martha Müller

Martha Müller hat eine in erheblichem Maße eingeschränkte Alltagskompetenz und lebt allein. Sie ist in Pflegestufe 0 und bekommt den erhöhten Betrag. Die kath. Sozialstation kommt wochentags 2-4 Stunden täglich zur Betreuung. Am Wochenende übernimmt ein Bekannter und die Tochter die Betreuung.

Fahrtkosten	89,10 €
Betreuung Mo - Fr	667,50 €
<hr/>	
Kosten pro Monat	756,60 €
Max. Erstattung durch gesetzliche Pflegekasse	- 200,00 €
<b>Versorgungslücke/Monat</b>	<b>556,60 €</b>

# Vermögenssicherung im Alter.

Was ist Ihnen wichtig?

Kundenwunsch  
Empfehlung  
Mitbewerber

Bemerkungen

## Aktive Hilfe

24-Stunden-Organisationsgarantie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Beitragsfreistellung in Pflegestufe III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bis zu 7.200 € Soforthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

## Leistungsplus

10 % Dynamisierung alle 3 Jahre – auch im Leistungsfall unabhängig vom Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Option auf Höherversicherung ohne Gesundheits- prüfung – auch im Pflegefall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Verzicht auf Warte- und Karenzzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Uneingeschränkter Geltungsbereich im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Leistungsgarantie bei gesetzlichen Änderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

## Individuelle Pflege

Gleiche Leistung auch bei Pflege durch Angehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedarfsgerechte Absicherung in Pflegestufe 0 (z. B. bei Demenz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Hervorragende Leistungen zu günstigen Konditionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

# Im Pflegefall – mehr als gesetzliche Leistung.

Olga Romanowa war im 19. Jahrhundert die Schirmherrin der ersten Pflegeeinrichtungen in Deutschland.

Die HALLESCHE, als Erfinder der Pflegeversicherung, bietet Ihnen heute mit Tarif OLGA Sicherheit im Pflegefall – und das seit mehr als 25 Jahren.

## Aktive Hilfe

### 24-Stunden-Organisationsgarantie

Bei der Feststellung von Pflegebedürftigkeit ist schnelle Hilfe besonders wichtig. Es gibt viele Fragen zu klären und organisatorische Maßnahmen durch die Angehörigen zu ergreifen. OLGA hilft mit 24-Stunden-Organisationsgarantie. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach:

- Ihrer Pflegekraft zur ambulanten Pflege
- Haushaltshilfe, Hausnotruf- und Fahrdiensten und vielem mehr.

### Beitragsfreistellung in Pflegestufe III

Pflegebedürftige Menschen werden anhand der Zeit und des Aufwands, die zur Pflege aufgewendet werden müssen, in Pflegestufen eingestuft. Je höher der Zeitaufwand für die Pflege, desto höher sind auch die Pflegekosten. Insbesondere ein Pflegefall in Pflegestufe III ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Die HALLESCHE unterstützt Sie und verzichtet in Tarif OLGA auf die Beitragszahlung – bei gleichbleibenden Leistungen.

### Bis zu 7.200 € Soforthilfe

Häufig sind mit der Einstufung in Pflegestufe III hohe Kosten, wie beispielsweise aufwendige Umbaumaßnahmen im Haus, verbunden. OLGA unterstützt Sie mit einer zusätzlichen Soforthilfe in Höhe des zweifachen versicherten Tagesgelds (bis zu 7.200 €) nach erstmaliger Einstufung in Pflegestufe III.

## Leistungsplus

### 10 % Dynamisierung alle 3 Jahre – auch im Leistungsfall und unabhängig vom Alter

Damit Sie auch in Zukunft optimal abgesichert sind, passt sich Ihr Pflegetagegeld automatisch an die wirtschaftliche Entwicklung an. Ohne dass Sie sich darum kümmern müssen – auch wenn der Pflegefall bereits eingetreten sein sollte.

### Option auf Höherversicherung ohne Gesundheitsprüfung – auch im Pflegefall

Im Tarif OLGA haben Sie zweimalig die Möglichkeit, den Versicherungsschutz Ihren Bedürfnissen anzupassen – und das ohne weitere Gesundheitsprüfung auch im Pflegefall.

### Verzicht auf Warte- und Karenzzeiten

Bei Versicherungstarifen, die Wartezeiten beinhalten, müssen Sie beispielsweise bis zu 3 Jahre im jeweiligen Tarif versichert sein, um einen Anspruch auf Leistung zu haben.

Enthält ein Versicherungstarif so genannte Karenzzeiten, bedeutet das für Sie, dass Sie das Pflege-Tagegeld je nach vereinbarter Karenzzeit erst nach 3 bzw. 6 Monaten nach erstmaliger Feststellung der Pflegebedürftigkeit erhalten. Während dieser Zeit haben Sie keinen Anspruch auf Leistung. Auch rückwirkend nicht. Dadurch können unter Umständen hohe Kosten für Sie entstehen. Durch den Verzicht auf Warte- und Karenzzeiten in Tarif OLGA sind Sie von Anfang an auf der sicheren Seite.

## **Uneingeschränkter Geltungsbereich im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz**

Sie planen Ihren Lebensabend im Ausland? Auch dann sind Sie mit OLGA hervorragend abgesichert – denn OLGA hilft nicht nur in Deutschland. So gilt Tarif OLGA innerhalb der Mitgliedstaaten der EU sowie Norwegen, Liechtenstein, Island und der Schweiz auch bei einem längeren Auslandsaufenthalt weiter – selbst wenn Sie bereits pflegebedürftig sein sollten und Ihre Pflegepflichtversicherung weiter besteht.

## **Leistungsgarantie bei gesetzlichen Änderungen**

Bei Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, die Ihren Versicherungsschutz betreffen (wie beispielsweise eine Änderung der Pflegestufen) bleibt Ihre gewählte Absicherung in vollem Umfang bestehen. Erweitert der Gesetzgeber den Pflegebedürftigkeitsbegriff, profitieren Sie vom erweiterten Umfang des neuen Pflegebegriffs.

## **Individuelle Pflege**

### **Gleiche Leistung auch bei Pflege durch Angehörige**

Viele pflegebedürftige Menschen wünschen sich, durch ihnen vertraute Personen in gewohnter Umgebung gepflegt zu werden. Ganz egal, ob Sie sich in einem Pflegeheim oder zu Hause von Ihren Angehörigen versorgen lassen, bei der HALLESCHE bekommen Sie immer die gleiche Leistung. Außerdem können Sie selbstständig entscheiden, wofür das Pflegegeld eingesetzt werden soll.

### **Bedarfsgerechte Absicherung in Pflegestufe 0**

Die Menschen in Deutschland werden immer älter und mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an Selbstständigkeit zu verlieren. Heute sind in Deutschland bereits 1,2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt – Tendenz steigend. Die gesetzliche Pflegekasse trägt in diesem Fall nur einen geringen Teil der Kosten. Abhängig vom Umfang des festgestellten Betreuungsbedarfs werden monatlich bis zu 100,- € im Grundbetrag (bei erheblichem Bedarf), 200,- € für den erhöhten Betrag (bei in erhöhtem Maß eingeschränkter Alltagskompetenz) erstattet. Nur die Wenigsten haben eine ausreichend hohe Rente, im Pflegefall die finanzielle Last dieser Hilfe zu schultern (ein Kostenbeispiel finden Sie auf Seite 03). Sichern Sie sich deswegen Leistungen aus Tarif OLGA bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Pflegestufe 0), auch wenn noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt.

### **Hervorragende Leistungen zu günstigen Konditionen**

Mit Tarif OLGA sichern Sie sich hervorragende Leistungen zu günstigen Konditionen. Häufig ist der Beitrag von OLGA nur halb so teuer wie der einer Pflegerentenversicherung.

# Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – oftmals schneller als man erwartet!

## Ein Beispiel aus dem wahren Leben

Frank F. war erst 36 Jahre alt, als bei ihm ein Tumor diagnostiziert wurde. Durch mehrere Operationen wurde der Sachbearbeiter zum Pflegefall und wird nun von seiner Frau zu Hause versorgt. Die beiden haben zwei Kinder im Alter von fünf und sieben Jahren und leben in einer Mietwohnung. Als es Frank F. noch gesundheitlich gut ging, war er immer der Meinung, dass man erst im Alter pflegebedürftig werden würde. Aus diesem Grund verzichtete er auch auf eine private Pflegeversicherung. Ein schwerwiegender Fehler, wie sich nun herausstellen sollte: Beruf, Haushalt und die beiden Kinder sind einfach zuviel für die Familie. Vor allem finanziell. Zwar übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung einen Teil der Pflegekosten – jedoch reicht dieser Betrag nicht aus.



Miete	800 €
Lebenshaltungskosten	1.000 €
laufende Nebenkosten	200 €
Kosten häusliche Pflege (PS III)	2.700 €
<hr/>	
<b>Monatliche Kosten</b>	<b>4.700 €</b>
Halbtagsjob, Ehefrau	- 700 €
Maximale Erstattung durch gesetzl. Pflegekasse	- 1.550 €
<b>Monatliche Lücke</b>	<b>2.450 €</b>

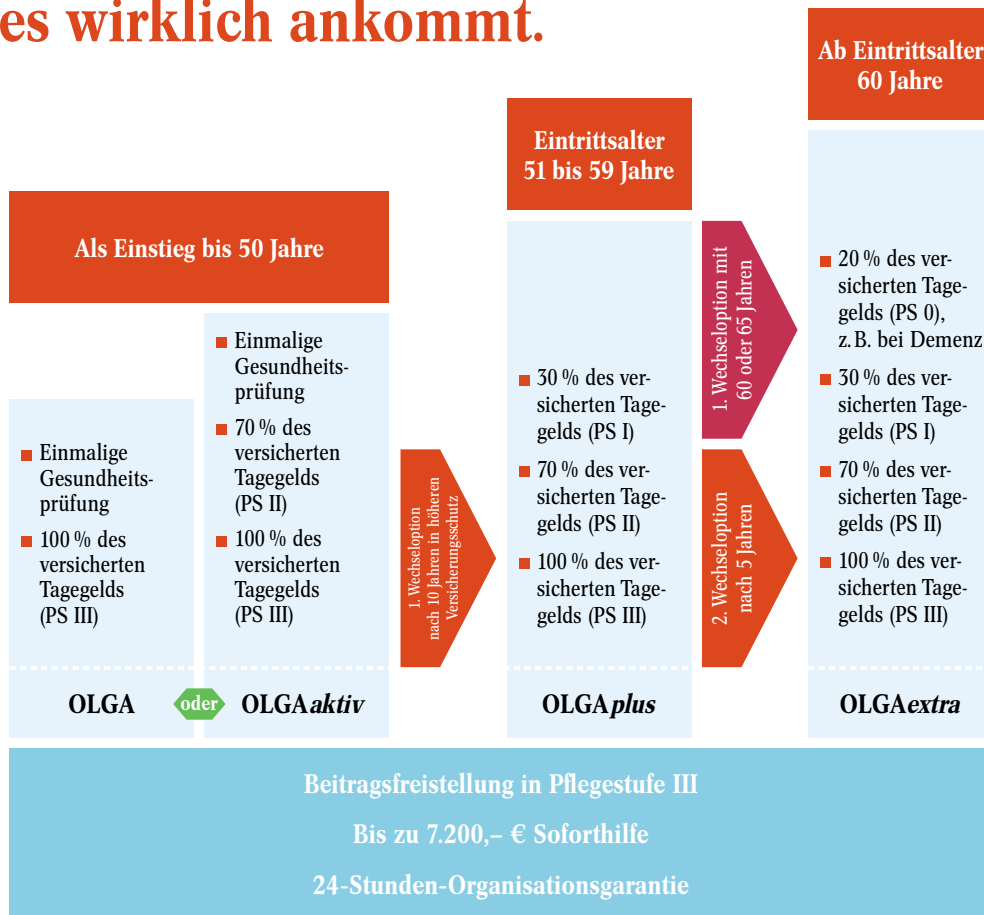
Nachdem das angesparte Vermögen schnell aufgebraucht war, wurde die Familie zum Sozialfall. Neben dem schweren Schicksalsschlag, den die Familie durch die Krankheit von Frank F. verkraften musste, steht sie nun am finanziellen Abgrund und kämpft um ihre Existenz.

## Bedarfsgerechte Absicherung

Der Fall der Familie F. ist leider kein Einzelfall! Die Meisten gehen das Thema Pflege erst an, wenn sie über 50 sind! Dabei werden täglich rund 25 Menschen unter 65 pflegebedürftig. Die Kosten bei einem Pflegefall steigen mit der Höhe der Pflegestufe – je mehr Pflege Sie benötigen, desto höher werden die Kosten.

Mit OLGA sichern Sie sich und Ihrer Familie die finanzielle Existenz im Pflegefall. Durch die bedarfsgerechte Anpassung des Tagegelds an die erreichte Pflegestufe müsste ein 36-jähriger Mann beispielsweise gerade einmal knapp 50 € im Monat aufbringen, um von den hervorragenden Leistungen zu günstigen Konditionen zu profitieren.

# Worauf es wirklich ankommt.

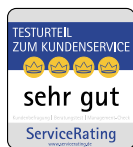


Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der einzelnen Leistungen aus den Versicherungsbedingungen nach Tarif OLGA ergibt.

Vorsorge beginnt schon heute! Unfälle oder auch Krankheiten zählen zu den häufigsten Ursachen, die zu Pflegebedürftigkeit führen. Sichern Sie sich bereits in jungen Jahren gegen Pflegebedürftigkeit ab. Tarif OLGA bietet Ihnen nicht nur die Absicherung der Schwerstpflegebedürftigkeit (Pflegestufe III), sondern auch zweimalig die Möglichkeit, den Versicherungsschutz Ihren Bedürfnissen anzupassen – und das ohne weitere Gesundheitsprüfung auch im Pflegefall.

Oder entscheiden Sie sich von Anfang an für umfangreichere Leistungen im Pflegefall bis hin zu Pflegestufe 0 (Tarife *OLGAaktiv*, *OLGAplus* und *OLGAextra*).

## HALLESCHE – einfach ausgezeichnet!



HALLESCHE  
 Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit  
 70166 Stuttgart  
 service@hallesche.de  
 www.hallesche.de